

Sonderabzüge für Forschung und Entwicklung (F&E Abzüge)

August 2019/Februar 2020

Eckwerte der Reform

Abzüge für Forschungs- & Entwicklungskosten (Kantone)

- Einführung dieser Abzüge **ist für die Kantone fakultativ.**
- Der Aufwand für Forschung und Entwicklung im Inland **kann bis zu 150%** von den Steuern abgezogen werden.

Abzug für Eigenfinanzierung (Lex Zürich)

- Hochsteuerkantone (mit Steuersatz von $\geq 13.5\%$ für Kantons- und Gemeindesteuer) können den Abzug eines fiktiven Zinses auf überschüssigem Eigenkapital zulassen.
- Voraussichtlich wird nur der Kanton Zürich davon profitieren können.

Nicht KMU relevant



Berechnung der Sonderabzüge von F & E

Berechnung der Sonderabzüge von F & E

Art. 25a Steuerharmonisierungsgesetz (StHG):

- **Fakultativ für die Kanton.**
- F & E im Inland.
- Höchstens 50% über den geschäftsmässig begründeten Forschungs- und Entwicklungsaufwand hinaus.
- Definition von «F & E» in Art. 2 des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 2012 über die Förderung der Forschung und Innovation (FIFG).

Berechnung der Sonderabzüge von F & E

Art. 2 FIFG :

In diesem Gesetz bedeuten:

- a. wissenschaftliche **Forschung** (Forschung): die methodengeleitete Suche nach neuen Erkenntnissen; sie umfasst namentlich:
 - 1. Grundlagenforschung: Forschung, deren primäres Ziel der Erkenntnisgewinn ist,
 - 2. anwendungsorientierte Forschung: Forschung, deren primäres Ziel Beiträge für praxisbezogene Problemlösungen sind;
- b. wissenschaftsbasierte **Innovation** (Innovation): die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Prozesse und Dienstleistungen für Wirtschaft und Gesellschaft durch Forschung, insbesondere anwendungsorientierte Forschung, und die Verwertung ihrer Resultate.

Kanton	Überabzug für Forschungs- und Entwicklungskosten
ZH	50%
BE	50%
LU	0%
UR	0%
SZ	50%
OW	50%
NW	0%
GL	0%
ZG	50%
FR	50%
SO	50%
BS	0%
BL	20%
SH	25% (ab 6. Jahr)
AR	50%
AI	0%
SG	40%
GR	50%
AG	50%
TG	30%
TI	50%
VD	noch offen
VS	50%
NE	50%
GE	50%
JU	50%

Berechnung der Sonderabzüge von F & E

Art. 25a Steuerharmonisierungsgesetz (StHG):

- Ein erhöhter Abzug ist zulässig auf:
 - a. dem direkt zurechenbaren Personalaufwand für F & E, zuzüglich eines Zuschlags von 35 % dieses Personalaufwands, höchstens aber bis zum gesamten Aufwand der steuerpflichtigen Person.
 - b. 80 % des Aufwands für durch Dritte in Rechnung gestellte F & E.
- Ist der Auftraggeber der F & E abzugsberechtigt, so steht dem Auftragnehmer dafür kein Abzug zu.

Abzug für F&E

Beispiel mit grossem Personalaufwand

1. Ausgangslage						
Total Aufwand	1500					
davon F&E-Personalaufwand	1050					
davon anderer Aufwand	450					
davon CH Auftragsforschung	100					
2. Berechnung						
F&E-Personalaufwand	1050			50%	525,0	
Pauschalaufschlag	1050	35%	367,50			
Relevante Basis für zusätzlichen Abzug			367,50	50%	183,8	
CH Auftragsforschung	100	80%	80,0	50%	40,0	
Total zusätzlicher Abzug					748,8	49,9%

Abzug für F&E

Beispiel mit kleinerem Personalaufwand

1. Ausgangslage						
Total Aufwand	1500					
davon F&E-Personalaufwand	400					
davon anderer Aufwand	1100					
davon CH Auftragsforschung	100					
2. Berechnung						
F&E-Personalaufwand	400			50%	200	
Pauschalzuschlag	400	35%	140			
Relevante Basis für zusätzlichen Abzug			140	50%	70	
CH Auftragsforschung	100	80%	80	50%	40	
Total zusätzlicher Abzug					310	20%

Abzug für F&E

Beispiel Auftragsforschung

1. Ausgangslage						
Total Aufwand	1500					
davon F&E-Personalaufwand	100					
davon anderer Aufwand	100					
davon CH Auftragsforschung	1300					
2. Berechnung						
F&E-Personalaufwand	100			50%	50	
Pauschalzuschlag	100	35%	35			
Relevante Basis für zusätzlichen Abzug			35	50%	17,5	
CH Auftragsforschung	1300	80%	1040	50%	520	
Total zusätzlicher Abzug					587,50	39%

Entlastungsbegrenzung

Kanton	Maximale Entlastungsbegrenzung
ZH	70%
BE	70%
LU	20% / 70%
UR	50%
SZ	70%
OW	70%
NW	70%
GL	10%
ZG	70%
FR	20%
SO	70%
BS	Siehe Patentbox
BL	50%
SH	70% während 5 Jahren, danach 50%
AR	50%
AI	50%
SG	40%
GR	55%
AG	70%
TG	50%
TI	70%
VD	noch offen
VS	50%
NE	40%
GE	9%
JU	70%

Reduktion Kapitalsteuer

Kanton	Geltende Kapitalsteuer	Kapitalsteuer geplant
ZH	0.15/0.75 ‰	0.75 ‰
BE	0.3 ‰	0.05 ‰
LU	0.5 ‰	0.5 ‰ bzw. 0.01 ‰
UR	0.01-2.40 ‰	0.01-4 ‰
SZ	0.4 ‰	0.03 ‰ -0.07 ‰
OW	2 ‰	0.01 ‰
NW	0.1 ‰	gleich
GL	0.05/2 ‰	2 ‰
ZG	0.5 ‰	Ermässigung auf Beteiligungen, Patente
FR	1.6 ‰	1.0 ‰
SO	0.8/0.2/0.1 ‰	0.1 ‰
BS	1/0.5 ‰	1.0 ‰
BL	1.25 ‰	1.55 ‰, mind. 165 Fr.
SH	0.1 ‰	0.025 ‰
AR	0.1 ‰, mind. 900 Fr.	gleich
AI	0.1 – 0.6 ‰	gleich
SG	0.2 ‰	Freistellung von Beteiligungen, Patente
GR	2.3 ‰	Ermässigung auf Beteiligungen, Patente
AG	1.25 ‰	gleich
TG	0.3 ‰, mind. 100 Fr.	0.15 ‰
TI	1.5 ‰	noch offen
VD	0,6 ‰	Anpassungen folgen
VS	1 ‰ für 1. 500'000 Fr./2.5 ‰ danach	Anpassungen folgen
NE	2.5 ‰	2.5 ‰ bzw. 0.005 ‰
GE	1.8 ‰	4 ‰ bzw. 0.01 ‰
JU	0.75 ‰	0.375 bzw. 0.05 ‰